

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 11.06.2018
im DGH Udenhain
- Sitzung Nr. 25/2018 -

Beginn: 20:09 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Stimmberechtigt anwesend:

Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Adolf Kreisel	(CDU)
Claudia Rimkus	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Sören Schramm	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Lutz Heer	(CDU)
Hans Georg	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Thomas Georg	(SPD)
Ramona Kröll	(SPD)
Enrico Detzer	(FWB)
Alexander Potsis	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Gemeindevorstand anwesend:

Wolfram Zimmer	(CDU)
Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Heike Hausen	(GFV)
Reinhard Gleiß	(FWB)

Entschuldigt:

Anna Leo	(CDU)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Dietmar Noack	(FWB)

TAGESORDNUNG:

1. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
2. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
3. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

4. **Anfragen**
 - 4.1 **Sachstand Ausbau der Bahntrasse Gelnhausen – Fulda**
5. **Ärztliche Versorgung der Gemeinde Brachtal**
Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.05.2018
6. **Bebauungsplan Gewerbepark Brachtal, OT Schlierbach**
Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung von 2011
Hier: Beratung und Beschlussfassung
7. **Sanierung Brücke Schächtelburg**
Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Hier: Beratung und Beschlussfassung
8. **Unterrichtung Jahresabschluss 2017**
Hier: Kenntnisnahme

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.05.2018 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 1 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Stellv. Vorsitzender Weber gibt bekannt, dass ihm keine Mitteilungen vorliegen.

TOP 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Als Ausschussvorsitzender teilt der stellv. Gemeindevertretervorsitzender Weber mit, dass der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss am 19.06.2018 tagen wird. Als Themen stehen die „Bewerbung um Aufnahme in ein Dorfentwicklungsprogramm (IKEK)“ sowie die „Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag im Kindergarten“ auf der Tagesordnung.

TOP 3 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Zimmer informiert über folgende Sachverhalte mit PowerPoint-Präsentation:

Friedhofsbegehung

Auf den Friedhöfen Udenhain, Hellstein, Neuenschmidten und Schlierbach fanden Friedhofsbegehungen statt. Die Friedhöfe Spielberg und Streitberg folgen zeitnah. Die Begehungen seien von den Besuchern positiv angenommen worden. Es wurden verschiedene Dinge geklärt, so dass die Umsetzung bald erfolgen kann.

Das Grab Neureuther auf dem Schlierbacher Friedhof wurde neu gestaltet.

Sanierung Turnraum in der Kindertagesstätte Schatzkiste

Herr Eravci hat im Rahmen seiner Weiterbildung zum Malermeister, Farb- und Lacktechniker sowie Denkmalpfleger ein Projekt für seine Technikerprüfung gesucht. Für die Gestaltung des Turnraumes wurden Materialkosten in Höhe von 2.500,- € zur Verfügung gestellt. Herr Eravci hat die Arbeiten ehrenamtlich durchgeführt. Die Fachschule hat seine Arbeit mit der Note 1 bewertet.

Spielberger Graben

Es wurden die Geröllfänge am Rückhaltebecken geräumt und der Damm gemäht. Alle anderen Bauwerke werden zeitnah kontrolliert und ggf. instandgesetzt.

Graffiti

Die Schmierereien an diversen Flächen, wie z. B. an der Trauerhalle Udenhain, Verkehrsschildern, Mülleimer, Verteilerkästen der Kreiswerke, Ruhebänke und an Spielgeräten nehmen leider zu. Die Reinigung der Flächen sei schwierig und mit hohen Kosten verbunden, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen.

Müllentsorgung

Bei der illegalen Müllablagerung sei eine steigende Tendenz festzustellen. Jede Woche wird ein Container zur Beseitigung benötigt. Im Zusammenhang mit der Blitzer-Aktion wurden auf dem Schlierbacher Parkplatz bereits 3 Personen ermittelt.

Ortsfeste elektrische Betriebsmittel

In den gemeindlichen Gebäuden müssen mindestens alle 4 Jahre die ortsfesten elektrischen Betriebsmittel nach den einschlägigen Vorschriften der DIN und VDE geprüft werden. Anhand einer Liste geht hervor, dass die letzte Prüfung vorwiegend in 2008 bzw. 2009 stattfand. Die Prüfkosten und evtl. Beseitigung der Mängel werden sich auf ca. 5.000,- € belaufen. Eine Elektronische Fachfirma wurde am 3. Mai 2018 damit beauftragt.

Höhe der Kassenkredite

Am 11.06.2018 beträgt der Kassenbestand 1.911.245,90 €; ergibt einen Kassenkredit von 3.088.754,10 €. Der Kassenkredit ist auf 5 Mio. festgesetzt.

Gesetzesentwürfe zur Beitragserhebung für Straßen in Hessen

In ihrer Sitzung am 16.04.2018 hat die Gemeindevertretung in Sachen „Straßenbeitragserhebung“ eine Resolution beschlossen. Das Schreiben mit Begründung wird zur Kenntnis gegeben.

Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2018“, kleinere Gemeinden

Im Rathaus wird derzeit durch den Landesrechnungshof die o. a. vergleichende Prüfung durchgeführt. Damit wird festgestellt, ob die Verwaltung im Bereich der Prüfungsthematik rechtmäßig, sachgerecht und wirtschaftlich geführt wird. Die Haushaltslage wird im Zeitablauf der Jahre 2013 bis 2017 umfassend analysiert. Aufgaben mit den erwartungsgemäß höchsten Ausgaben der Gemeinden werden in ihrer Wirkung auf den Haushalt betrachtet und vergleichend bewertet. Bürgermeister Zimmer stellt den genauen Zeitplan vor. Ein zusammenfassender Bericht wird Ende 2019 vorliegen.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Submission lag unter der Grobkostenschätzung. Die Umrüstung stehe kurz vor dem Abschluss und liege im vorliegenden Zeitplan.

TOP 4 Anfragen

4.1 Sachstand Ausbau der Bahntrasse Gelnhausen – Fulda

Bürgermeister Zimmer führt aus, dass die Trasse VIII geprüft worden sei. Da diese nicht mehr relevant sei, hat sich der Antrag vom 08.06.2018 erübrigt und wird daher nicht weiter bearbeitet. Die Varianten IV und VII sind nun in der engeren Auswahl. Am 15.06.2018 ist der offizielle Termin der Bekanntgabe.

Stellvertretender Vorsitzender Weber gibt bekannt, dass Gemeindevertreter Bernd Henkel (FWB) zurückgetreten und Herr Enrico Detzer (FWB) nachgerückt sei. Herr Detzer ist heute aus beruflichen Gründen an der Sitzungsteilnahme verhindert.

TOP 5 Ärztliche Versorgung der Gemeinde Brachtal Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.05.2018

Stellv. Vorsitzender Weber verliest den o. a. Antrag.

Gemeindevertreter Schramm erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass die Zahlen von der Kassenärztlichen Vereinigung vermischt worden seien, es gäbe nur eine Versorgung von 30 % in Brachtal. Auch solle man in diesem Zusammenhang an die Überalterung der Bevölkerung denken. Die Niederlassung von 2,5 Ärzten sei laut Kassenärztlicher Vereinigung (KV) möglich. Nach weiteren Erläuterungen zum Antrag fordert Gemeindevertreter Schramm, dass die Erhaltung des bisherigen Arztsitzes gesichert wird und dass Anreize geschaffen werden sollen, einen weiteren Arzt in Brachtal anzusiedeln.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas vertritt die Auffassung, dass prinzipiell etwas für die ärztliche Versorgung in Brachtal getan werden muss. Die Kassenärztliche Vereinigung lege Mittelbereiche fest. Für die Kommunen Birstein, Wächtersbach, Bad Soden-Salmünster und Brachtal gibt es derzeit 3,5 freie Arztstellen. Die Ärzte können frei wählen in welchem Mittelbereich sie sich niederlassen wollen. Leider ist es so, dass immer weniger Ärzte sich selbstständig machen wollen, da sie das Risiko scheuen. In seinem Redebeitrag führt er weiter aus, dass sich die Gemeinde Nentershausen mit mehreren Kommunen zusammengeschlossen habe, um das Projekt „Medibus“ (mobile Arztpraxis) durchführen zu können. Vielleicht sei diese Idee auch in Brachtal umsetzbar.

Stellv. FWB-Fraktionsvorsitzender Gast schließt sich den Vorrednern an und beantragt, diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschuss zu verweisen.

Bürgermeister Zimmer informiert darüber, dass sich die Kommunen Brachtal, Birstein, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach als Gesundheitsinitiative

zusammengeschlossen haben und eine Machbarkeitsstudie zur Sicherstellung der wohnortnahen medizinischen Versorgung planen. Ein Beratungsunternehmen soll eine Versorgungsanalyse durchführen sowie Handlungsempfehlungen erarbeiten. Dieses Projekt wird voraussichtlich mit 90 % vom Land gefördert. Der Eigenanteil je Kommune beträgt 736,32 € pro Jahr und zwar für 2018 sowie 2019.

Es folgt ein kurzer Redebeitrag des Gemeindevertreters Schramm, der noch einmal auf die derzeitige Situation eingeht und den Auftrag an den Gemeindevorstand erläutert.

Stellv. FWB-Fraktionsvorsitzender Gast zieht seinen Antrag zurück.

Nachdem keine weiteren Redebeiträge erfolgen, lässt stellv. Vorsitzender Weber über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Erhalt der bereits bestehenden Stelle zu sichern und sich darüber hinaus für die Schaffung einer weiteren Stelle zur Sicherung der ärztlichen Grundversorgung einzusetzen sowie die hierfür erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Abstimmung: einstimmig

**TOP 6 Bebauungsplan Gewerbepark Brachttal, OT Schlierbach
Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung von 2011
Hier: Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Zimmer, GRÜNE-Fraktionsvorsitzende Gunia sowie GFV-Fraktionsvorsitzender Eurich nehmen aufgrund des § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) an der **Beratung und Abstimmung** nicht teil.

Stellv. Vorsitzender Weber verliest die Vorlage.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas gibt Erläuterungen zur Veränderungssperre, die damals erlassen worden sei, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung auf dem Gelände der ehemaligen Wächtersbacher Keramik sicherzustellen. Er bittet in dieser Angelegenheit um mehr Informationen.

In ihrem Redebeitrag teilt Gemeindevertreterin Dr. Wurst mit, dass sie aus naturschutzrechtlichen Gründen dem Antrag nicht zustimmen werde.

Stellv. FWB-Fraktionsvorsitzender Gast spricht die Zielsetzung des Antrages an.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker führt aus, dass ein Termin zwischen dem Gemeindevorstand und der Planungsgruppe Seifert stattgefunden habe. Das Planungsbüro habe eindeutig die Aussage getroffen, dass die Gemeinde selbst keine Vorteile hat, wenn ein Bebauungsplan erstellt wird. Es würden zusätzliche Kosten für die Gemeinde entstehen. Anschließend gibt er weitere Erläuterungen zu den bisher erfolgten Beschlüssen.

Stellv. Vorsitzender Weber lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen, da keine weiteren Redebeiträge erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss vom 17.10.2011 aufzuheben, da durch die weitere Verfolgung eines Bebauungsplanes nicht unerhebliche, weitere Kosten entstehen und der Nutzen eines Bebauungsplanes dem eigentlich nicht mehr gegenüber steht. Die baurechtlichen Fragestellungen werden künftig weiterhin nach § 34 BauGB beurteilt.

Dieser Beschluss ist der Bauaufsichtsbehörde des Main-Kinzig-Kreises zur Kenntnis mitzuteilen.

Abstimmung: **8 Ja-Stimmen**
 1 Nein-Stimmen
 4 Enthaltungen

TOP 7 Sanierung Brücke Schächtelburg
Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Stellv. Vorsitzender Weber verliest die Vorlage.

Bürgermeister Zimmer gibt weitere Informationen zum schlechten Zustand und zur Tragfähigkeit der Brücke. Bereits im Jahre 2011 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,- € eingestellt. Mit der Sanierung der Brücke Schächtelburg (Planung) soll im Haushaltsjahr 2018 begonnen werden. Hierfür stehen Haushaltsreste aus Vorjahren in Höhe von 90.000,- € zur Verfügung. In 2019 wird mit der Maßnahme begonnen. Die Kosten für die Investition werden voraussichtlich 210.000,- € betragen. Somit ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf von 120.000,- €. Für die Sanierung wird die Brücke voraussichtlich 3 Monate gesperrt sein. Für die Anlieger muss deshalb alternativ ein Weg geschaffen werden.

In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Zimmer mit, dass alle 22 Brücken vom Ingenieurbüro aufgenommen worden seien. Nach der Bewertung werden die Daten in das Brückenkataster eingegeben.

Nachdem keine weiteren Redebeiträge erfolgen, lässt stellv. Vorsitzender Weber über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Sanierung Brücke Schächtelburg“. Des Weiteren wird beschlossen, die hierfür erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2019 einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 Unterrichtung Jahresabschluss 2017
Hier: Kenntnisnahme

Bürgermeister Zimmer stellt den Jahresabschluss 2017 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und gibt Erläuterungen hierzu.


Mit der Einladung sind Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie die Auswertungen der Kosten- und Leistungsrechnung Bauhof und auch eine Erläuterung mittels PowerPoint-Präsentation an die Gemeindevertreter versandt worden.

Die Gemeindevertretung nimmt die nachfolgenden Ergebnisse der einzelnen Rechnungen zur Kenntnis:

Eigenkapital	5.386.661,34 €
Ergebnis	143.653,49 €
Zahlungsmittelbestand	1.621.346,90 € (Kassenkredit 5.000.000,- €)

Brachtal, den 21.06.2018


-Müller-
Schriftführerin


-Weber-
Stellv. Vorsitzender